MAX GIERMANN

ICH BIN WAS, WAS DU NICHT SIEHST

LAPPAN

PRESSEINFORMATION

ICH BIN WAS, WAS DU NICHT SIEHST

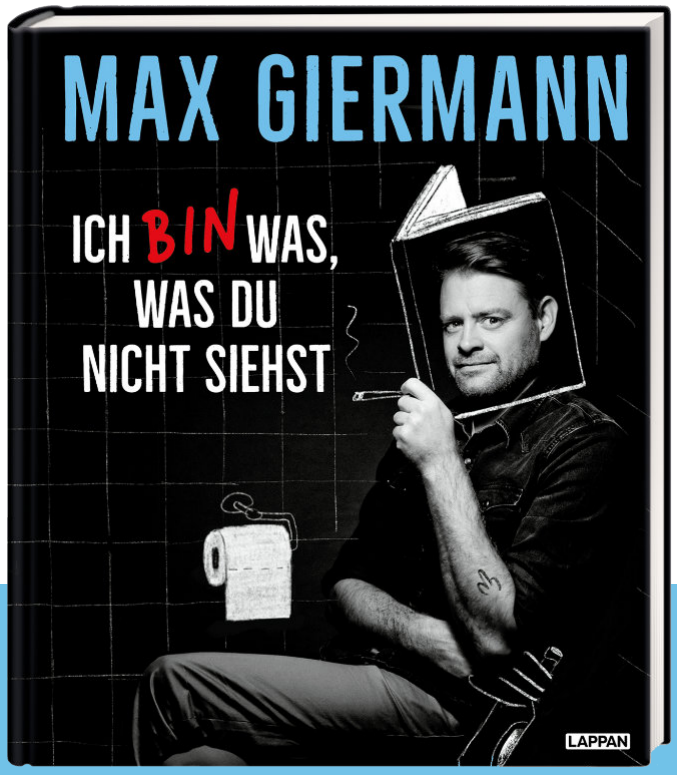
Als Komiker, Schauspieler und Moderator ist Max Giermann aus der deutschen Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken. Er ist der Mann mit den vielen Gesichtern.

Sein Talent, andere Menschen bis ins Detail zu parodieren, beherrscht er wie kaum ein Zweiter. In TV-Shows wie „Switch reloaded“ oder „extra3“ brilliert der **preisgekrönte Verwandlungskünstler** als Parodist und schlüpft in die Gestalt unzähliger bekannter Persönlichkeiten. Ob mit aufwändiger Maske oder allein mit Stimme und Mimik, Max Giermann schafft es, Figuren wie Klaus Kinski, Karl Lagerfeld, Stefan Raab, Kai Pflaume, Uli Hoeneß oder Dieter Bohlen lebendig werden zu lassen. Sein Humorverständnis ist heute davon geprägt, dass der gebürtige Freiburger jahrelang hauptberuflich als Clown tätig war.

Jetzt zeigt sich Max Giermann von einer völlig neuen kreativen Seite: **Als Zeichner, Cartoonist und Illustrator.** In seiner Kindheit und Jugend war das Zeichnen eine große Leidenschaft. Vor einigen Jahren fing er wieder damit an, seine Komik auch in Zeichnungen, Illustrationen und Cartoons zu übersetzen.

In seinem **ersten Buch „Ich bin was, was du nicht siehst“**, das am **3. September 2020** im LAPPAN Verlag erscheint, lässt er uns teilhaben an seinem Blick auf die Welt, der durch eine geniale Bildkomik **überraschende Pointen** zutage fördert. Mithilfe von Stift und Fotokamera wird in Max Giermanns Zeichnungen und Kollagen das Alltägliche auf verblüffende Weise erhellt.

Aufgebaut in Form eines Interviews stellt „Ich bin was, was du nicht siehst“ die **Person Max Giermann in den Vordergrund**: Wie ist Max Giermann Parodist geworden, mit wem würde er gern für einen Tag tauschen und wie kommt er eigentlich auf seine Ideen? Mit Zeichnungen, Bildern, Fotos und kurzen Texten antwortet Max Giermann sehr persönlich auch auf philosophische Fragen und gewährt so **Einblicke in sein berufliches und privates Leben**.



Ab 2021 geht er mit dem **gleichnamigen Bühnenprogramm** „Ich bin was, was du nicht siehst“ auf Tour.

Max Giermann, wie ihn noch niemand kennt - ein Buch mit Bildern, Fotos und Infos vom und über den kreativen Kopf Max Giermann

Ich bin was, was du nicht siehst
Max Giermann
Hardcover, 128 Seiten, vierfarbig
€ 16,00 (D) | € 16,50 (A)
ISBN 978-3-8303-3577-1

MAX GIERMANN

Max Giermann wurde 1975 in Freiburg geboren. Nach seinem Abitur und anschließendem Zivildienst studierte er von 1997 bis 2001 Schauspiel an der Hochschule „Ernst Busch“ in Berlin. Es folgten diverse Theaterengagements, u. a. am Schauspiel Essen, sowie langjährige Arbeit als Clown mit seinem Lehrer und Partner Georgo Peugot und nach dessen Tod im Jahr 2002 auch mit Jack Millet. Zudem leitete und unterrichtete er von 2002 bis 2008 die junge Clownstruppe „Die Comedy Kids“.

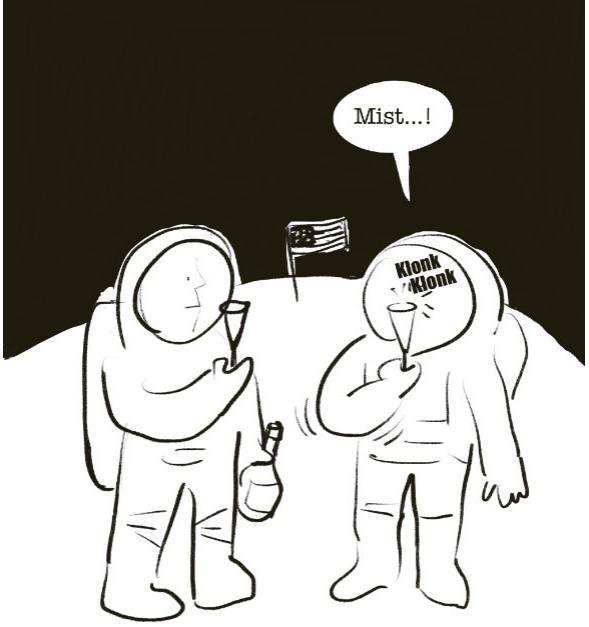
© Menschundlicht Markus C. Hurek

Sein Durchbruch als Fernsehkomiker gelang Max Giermann 2007 mit der Parodie-Show „Switch Reloaded“ bei Pro Sieben. Seitdem machte er sich als Comedian, Schauspieler und Parodist einen Namen, z.B. in seiner eigenen Show „Granaten wie wir“, bei „Harald Schmidt“ oder „Sketch History“. Seine Parodien bekannter Persönlichkeiten sind derzeit in der politischen Satire-Show „Extra3“ im NDR zu sehen. Außerdem ging Max Giermann mit einem eigenen Comedy-Soloprogramm auf Tour, spielte in mehreren Kinofilmen mit und arbeitet als Moderator, Theaterregisseur und Schauspieldozent.

„Ich weiß, dass Max Giermann viele´Talente neben den atemberaubenden Parodien bekannter Persönlichkeiten und Politikern hat. Aber als ich letztes Jahr live erleben durfte, wie Max spontan aus vermeintlich trivialen Alltagssituationen, -bildern und -gegenständen Kunst zauberte, war ich nochmals tief beeindruckt. Dieses Buch ist eine Freude für das Auge und regt an, Dinge und Situationen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten!“

Carolin Kebekus

TERMINE



11. SEPTEMBER 2020
NDR Talkshow: Max Giermann zu Gast
bei Barbara Schöneberger und Hubertus Meyer-Burckhardt

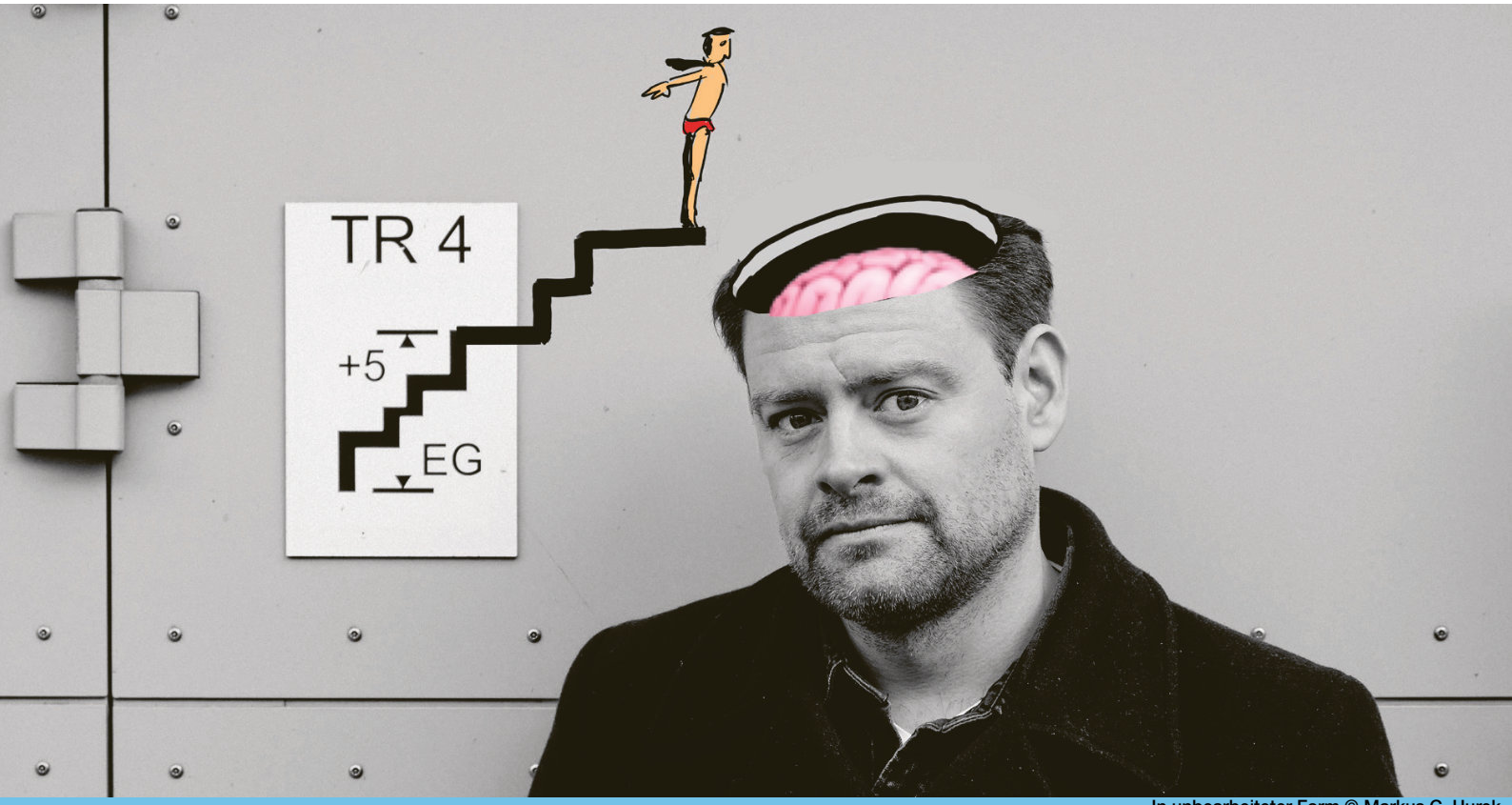
15. - 18. OKTOBER 2020
Frankfurter Buchmesse
Max Giermann präsentiert „Ich bin was, was du nicht siehst“
beim BOOKFEST city
Ort und Zeit: tba

JANUAR 2021
Tourstart „Ich bin was, was du nicht siehst“
In seinem ca. 1,5 stündigen Programm „Ich bin was, was du nicht siehst - das Programm zum Buch“ (AT) gewährt Max Giermann Einblicke in sein Leben als Komiker, Parodist, Schauspieler und neuerdings auch Cartoonist. Er interagiert und improvisiert zeichnerisch und spielerisch mit dem Publikum, schlüpft in seine Rollen und empfängt gelegentlich auch einen befreundeten prominenten Gast.

TERMINE

20. Januar 2021 | Bremen
06. Februar 2021 | Oberhausen
07. Februar 2021 | Bonn
13. Februar 2021 | Leverkusen
16. Februar 2021 | Stuttgart
17. Februar 2021 | München
18. Februar 2021 | Baden-Baden
25. Februar 2021 | Mainz
26. Februar 2021 | Köln
28. Februar 2021 | Düsseldorf
11. März 2021 | Hamburg
12. März 2021 | Flensburg
13. März 2021 | Kiel
20. März 2021 | Meiningen
22. März 2021 | Berlin
23. März 2021 | Dresden
24. März 2021 | Leipzig
25. März 2021 | Erfurt

Weitere Infos und Tickets unter www.max-giermann.de



In unbearbeiteter Form © Markus C. Hurek

LESEPROBE

INHALT

Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ...

... hier die Frage 7

... Wunschdenken 9

... irgendwie komisch 19

... optimal 27

... unterwegs 39

... prominent 49

... verständlich 59

... leidenschaftlich 69

... unkompliziert 79

... motiviert 89

... Kunst 99

... Ansichtssache 109

HIER DIE FRAGE

Lieber Max, wir kennen dich als Schauspieler, Komiker und Parodist. Was erwartet uns in deinem Buch?

Nach über 20 Jahren Pause habe ich von einem Tag auf den anderen wieder mit dem Zeichnen angefangen, einer Ausdrucksform, die mir als Kind und Jugendlicher sehr wichtig war. Und plötzlich sprudelte es aus mir heraus, bis die Idee entstand, daraus ein Buch zu machen. Für mich verbindet das Zeichnen in gewisser Weise alles, was ich vorher gemacht habe, zu einem Ganzen: meine Arbeit als Schauspieler, Komiker und auch meine frühere Tätigkeit als Clown.

Wie meinst du das?

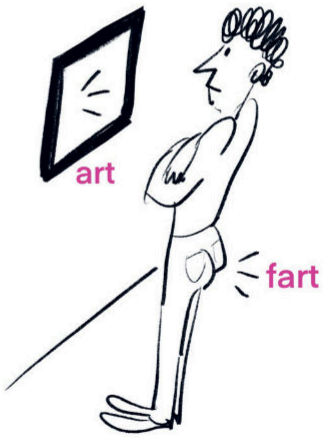
Der Parodist ist in der darstellenden Kunst ja so was wie der Karikaturist in der bildenden Kunst. Ich habe es oft für einen Zufall gehalten, dass ich Parodist geworden bin. Aber mittlerweile sehe ich das anders, im Grunde war der Weg *vorgezeichnet*.

Geht es in dem Buch auch um Parodie?

Dieses Buch sagt viel über mich aus, und ich will es auch zum Anlass nehmen, euch ein paar Einblicke in Persönliches und in meine Arbeit zu gewähren.

Du warst wirklich mal richtiger Clown?

Ja, noch bevor ich im TV bekannt wurde, habe ich das viele Jahre hauptberuflich gemacht. Die Clownerie hat mein Humorverständnis und meinen Blick auf die Welt entscheidend geprägt. Beides wird auch in meinen Cartoons sichtbar.



Wann hast du angefangen zu zeichnen?

Ich zeichne, seit ich denken kann. Oder noch länger …

Was gefällt dir am Zeichnen besser als an der Schauspielerei?

Es ist unmittelbarer und viel persönlicher. Bei meinen Rollen handelt es sich um Auftragsarbeiten, bei denen ich möglichst weit von mir weg gehen muss. Ich muss ja praktisch ein anderer werden und habe dabei ganz klare Vorgaben. Das Zeichnen ist dagegen reine Kreativität und maximale künstlerische Freiheit. Nur eine leere Seite und die eigene Fantasie. Und kein Druck.

Wie kommst du auf deine Ideen?

Ich verändere meinen Blickwinkel und versuche die Dinge mit Abstand zu betrachten. Es ist ein bisschen, als würde man eine imaginäre Brille aufsetzen. Ich lasse mich aber auch gern inspirieren, z.B. von Kunst oder anderen Cartoonisten.

Wie arbeitest du? Mit Stift und Papier, mit Tusche oder digital?

Das Ganze begann mit der Anschaffung eines Tablets mit Zeichenstift. Also überwiegend digital.

Was ist dir bei einer Zeichnung wichtiger: der Inhalt oder die Form?

Ich bin ja Autodidakt, insofern gibt es bei mir klare handwerkliche Grenzen. Dennoch muss die Ausführung zur Idee passen. Meistens geht es mir aber auch um das Situative, das Festhalten einer Idee in einem bestimmten Moment. Dadurch ist vieles auch bewusst skizzenhaft gehalten.

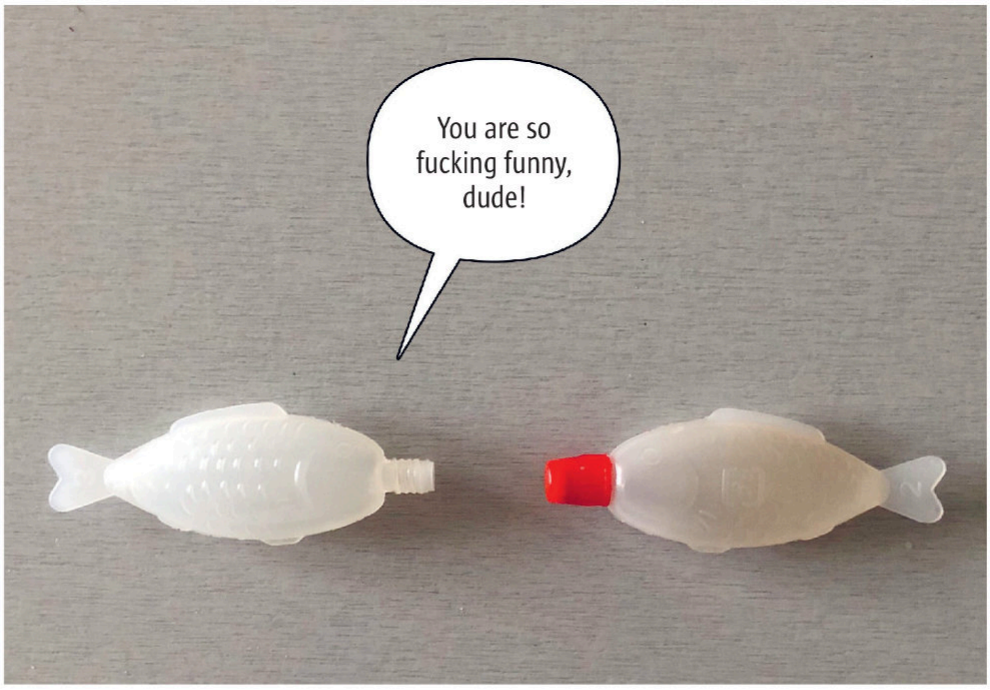
Wo zeichnest du am liebsten?

Im Bett, am Frühstückstisch, in einem Café, im Flugzeug, im Atelier, auf dem Klo. Es darf mir dabei nur niemand über die Schulter schauen! Gut, auf dem Klo wäre das so oder so verstörend.

IRGENDWIE KOMISCH

Wie hast du gemerkt, dass du witzig bist?

Ich persönlich würde mich nicht als witzig bezeichnen. Ich versuche auch nicht, eine Rolle besonders lustig zu spielen, die Komik findet ihren Weg zu mir, ich sperre mich einfach nicht dagegen und lasse es passieren.



PROMINENT

Hattest du schon einmal komische Momente mit Fans?

Kürzlich hat mich der Kassierer im Supermarkt angegrinst, und mir war sofort klar: ein Fan! Nachdem ich bezahlt hatte, fragte er nach einem ‚Autogramm'. „Klar, wo soll ich es draufschreiben?" – „Äh … hier auf den Kassenbon, Sie müssen das bei Kartenzahlung noch unterschreiben."

Deine Lieblings-Parodie?

Albert Einstein. Ich wollte immer schon einen alten Mann spielen! Und Einstein hatte eine so liebenswerte, bescheidene Art und eine unfassbar niedliche Stimme. Ich hoffe, ich kann diese Rolle noch mal spielen!

PRESSEKONTAKT

Lena Höffmann
E lena.hoeffmann@carlsen.de
T 040 39 804 145

LAPPAN Verlag
in der Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20
22765 Hamburg
www.lappan.de

LAPPAN